

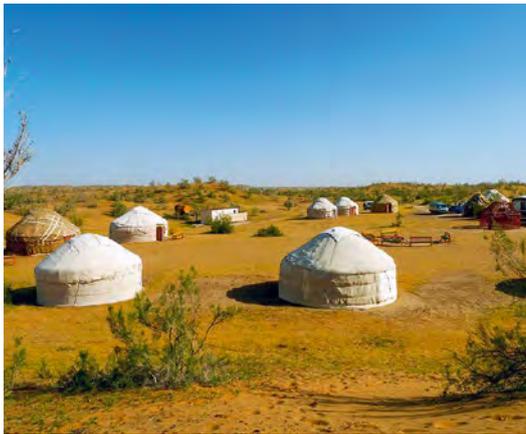


VON WÜSTEN, HANDELSSTRASSEN UND PRÄCHTIGEN MOSCHEEN

## Usbekistan – Schatzkammer der Seidenstraße

**Alexander der Große war vor 2.300 Jahren der erste Europäer, der über die Kulturzentren Mittelasiens berichtete.** Ihm folgten Hunnen, Mongolen und Türken, Chinesen und Araber in das von den gewaltigen Bergketten des Tien-Shan, Pamir und Hindukusch eingerahmte Gebiet östlich des Kaspischen Meeres. Hier verlief die bedeutendste Handelsstraße zwischen Ost und West, zogen Karawanen monate- und sogar jahrelang ihren Zielen in China oder am Mittelmeer entgegen. Es war die sagenhafte Seidenstraße, von der besonders die Oasen-Stationen Buchara und Samarkand profitierten.

Auch wenn Sie nicht so richtig in einer Karawane unterwegs sind, lässt diese Reise Sie Usbekistan auf besonders authentische Weise erleben, ganz nah dran an den Landschaften und den Einwohnern eines Landes, das den Märchen von Wilhelm Hauff entsprungen zu sein scheint. Sie besuchen ein Weingut, unternehmen eine Wanderung in der Kysylkum-Wüste und reiten auf Kamelen zu einem Jurten-Camp – fast so wie bei einer echten Karawane.



In Kysylkum, der größten Wüste Zentralasiens, haben Sie die Möglichkeit, auf Kamelen zu Ihrem Jurten-Camp zu reiten und können vielleicht ein bisschen nachvollziehen, wie sich das Reisen in einer echten Karawane auf der alten Seidenstraße angefühlt hat.

**1. Tag Deutschland – Taschkent** Heute geht es zunächst nach Istanbul, von wo aus Sie ins usbekische Taschkent weiterfliegen.

**2. Tag Taschkent** Am Morgen treffen Sie in der usbekischen Hauptstadt ein. Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und fährt mit Ihnen zu Ihrem Hotel, wo Sie etwas Zeit zum Ausruhen haben. Am späten Vormittag erwartet Sie eine Stadtrundfahrt in der weitläufigen, geschäftigen Metropole: Sie sehen die Altstadt mit dem Hast-Imam-Platz und der Medresse Barak Chan, den Amir-Timur-Platz, das Navoj-Opern- und Ballett-Theater und den Platz der Unabhängigkeit. Am Nachmittag unternehmen Sie einen spannenden und vor allem schmackhaften Ausflug zu einem Weingut in der Kibray-Region unweit von Taschkent. Die Winzerfamilie führt Sie persönlich durch ihr Gut und stellt Ihnen die Herstellungsprozesse vor. Eine Probe des guten Tropfens darf natürlich auch nicht fehlen. Abends fahren Sie zurück nach Taschkent, wo Sie

Ihr Willkommens-Dinner genießen. Heute Nacht logieren Sie im Komfort-Hotel in Taschkent. **FA**

**3. Tag Taschkent – Samarkand** Am Morgen erfolgt der Transfer zum Bahnhof. Mit dem Hochgeschwindigkeitszug Afrosiab geht es nun nach Samarkand, wo Sie Ihr Hotelzimmer beziehen. Am Nachmittag startet Ihr Besichtigungsprogramm. Sie besuchen den fantastischen Registan-Platz mit den Medressen Ulug Beg, Scher Dor und Tillja Kari. Dann geht es weiter zum Gur-Emir-Mausoleum, das als Grabstätte des grausamen Herrschers Tamerlan errichtet wurde, über den kein Geringerer als Edgar Allan Poe ein Schauer-Gedicht verfasste. Ihr traditionelles Abendessen, das usbekische Nationalgericht Plow, bereiten Sie gemeinsam mit einer usbekischen Familie zu. **FA**

**4. Tag Samarkand** Heute besuchen Sie die Totenstadt Schah-e-sende, eine für Tamerlan und seine Getreuen erbaute Nekropole. Danach besichtigen Sie die

Auf dieser Reise tauchen Sie ein in die Künste des Orients: Sie besuchen eine Papiermanufaktur, eine Kalligraphie-Meisterklasse und können Holzschnitzern in Chiwa über die Schulter schauen (**Wunsch-Ausflug**).





Bibi Khanum-Moschee und besuchen den Basar. In einer Papiermanufaktur lernen Sie, wie mit uralten Technologien Papier hergestellt wird und können auf Wunsch auch einige Arbeitsschritte selbst durchführen. **FA**

**5. Tag Samarkand – Farisch** Am Vormittag fahren Sie ins Nurata-Gebirge zum Dorf Farisch, wo Sie in einem privaten Gästehaus logieren (3–4 Gäste pro Zimmer). In der Umgebung unternehmen Sie eine **leichte Wanderung** (ca. 1,5 h), für die Sie auf Wunsch auch einen **Esel** mieten können (zahlbar vor Ort). Danach können Sie sich im Dorf erholen, mit den Einwohnern austauschen und Ihrer Gastgeber-Familie beim Brotbacken unter die Arme greifen. **FPA**

Gästehaus fahren Sie etwa zwei Stunden zum Aydarkul-See in der Wüste Kysylkum. Von Ihrer Reiseleitung erfahren Sie Überraschendes zur kuriosen Entwicklung dieses unbeabsichtigt durch Menschenhand entstandenen Sees. Ihr Mittagessen nehmen Sie heute als Picknick am Seeufer mit frisch gebratenem Fisch ein! Gut gestärkt **reiten Sie auf Kamelen bis zu Ihrem Jurten-Camp** (etwa 2–3 h) und erleben auf diese Weise hautnah, wie früher die Karawanen auf der Seidenstraße reisten. Wenn Ihnen das Kamelreiten zu viel wird, können Sie natürlich auch in den Bus einsteigen, der parallel mitfährt. Nach diesem erlebnisreichen Tag freuen Sie sich auf ein Abendessen am Lagerfeuer im Jurten-Camp. **FPA**

**7. Tag Yangikazgan-Jurten-Camp – Buchara** Über Nurata fahren Sie weiter nach Buchara. Unterwegs besuchen Sie den Nakschbandi-Religionskomplex. Am späten Nachmittag beginnen Sie mit Ihren Besichtigungen in der hervorragend erhaltenen Oasenstadt Buchara. Sie sehen unter anderem das Mausoleum der Samaniden, die Zitadelle Ark und die im indischen Stil erbaute Medresse Chor Minor. Ihr Abendessen nehmen Sie in der Medresse Nodir Devon Begi ein und

Am Nachmittag können Sie im **Dorf Farish im Nurata-Gebirge** ganz entspannt das Leben im ländlichen Usbekistan kennenlernen. Plaudern Sie mit den Einheimischen oder helfen Sie Ihrer Gastfamilie beim Brotbacken.



genießen dabei traditionelle künstlerische Darbietungen. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie in Buchara im Mittelklasse-Hotel. **FA**

**8. Tag Buchara** Heute besichtigen Sie den Poi-Kalon-Komplex. Die Mir-e-Arab-Medresse, die Moschee und das Kalon-Minarett bieten wunderbare Fotomotive! Dann besuchen Sie die Marktkuppelbauten und den Labi-Hauz-Komplex mit der Nadir Devon Begi-Medresse, der Pilgerherberge Chanaka und dem Wasserbecken (Hauz). Der Nachmittag wird vom Schönschreiben dominiert: Sie sind zu Gast in einer Kalligrafie-Meisterklasse bei einem berühmten Miniaturmaler. Während einer Pause lassen Sie sich den aromatischen usbekischen Gewürztee schmecken. Als Letztes steht das jüdische Viertel mit der Synagoge auf dem Programm. **FA**

**9. Tag Buchara – Chiwa** Heute fahren Sie durch die Wüste. Und zwar durch Kysylkum, die größte Wüste Zentralasiens. Am Fluss Amudarya entlang geht es im Verlauf von etwa 8 Stunden über 450 km nach Chiwa, wo Sie Ihr Hotelzimmer für die kommenden zwei Nächte beziehen. **FA**

**10. Tag Chiwa** Die in der Oase Choresm inmitten der Wüste gelegene Stadt beherbergt fantastische Baudenkmäler, die Sie heute bestaunen: die Altstadt Itschan-Kala, Kelte Minar und die Muhammad-Amin-Khan-Medresse, die Djuma-Freitagsmoschee, die Zitadelle Kunya Ark, das

Islam-Hodscha-Minarett, den Pachtavan-Machmud-Komplex, den Palast Tasch Hauli und viele andere mehr.

**Wunsch-Ausflug:** Am frühen Abend haben Sie die Möglichkeit, eine **kleine Fahrradtour** rund um die vier Tore der Altstadtmauer zu unternehmen, bei der Sie auch den Nurilla Bay Palace und die Mamum-Akademie von außen sehen (ca. 2 h inkl. Besichtigungen, Gesamtstrecke ca. 4 km).

**Wunsch-Ausflug:** Besuchen Sie eine Meisterklasse in einer Holzschnitzerei. Chiwa ist heute eines der ältesten Zentren der Holzschnitzkunst in Zentralasien. Ein Merkmal der Kunst der Holzschnitzerei in Chiwa ist die Dekoration von Türen, Toren, Säulen und Möbeln (ca. 2 h).

Zu Ihrem Abschiedsabendessen kommen Sie wieder zusammen. Es erwarten Sie künstlerische Darbietungen des Orients. **FA**

**11. Tag Urgentsch – Deutschland** Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Flug via Istanbul zurück nach Deutschland.



## TERMINE UND PREISE

	OHNE ✕	MIT ✕
05.09. – 15.09.23	1.450 €	2.100 €
26.09. – 06.10.23	1.450 €	2.100 €
10.10. – 20.10.23	1.450 €	2.100 €

Aufpreis für Übernachtungen im Einzelzimmer: 240 €

## WUNSCH-AUSFLÜGE (AB 4 GÄSTEN)

10. Tag: Abendliche Fahrradtour Altstadt von Chiwa	20 €
10. Tag: Besuch einer Holzschnitzer-Meisterklasse in Chiwa	20 €

## ÜBERNACHTUNGEN

ORT	NÄCHTE	VORGESEHENE HOTELS	KOMFORT
Taschkent	2	Hotel Krokus	●●●●
Samarkand	2	Hotel Khan	●●●○
Farisch	1	Familien-Gästehaus	
Yangikazgan	1	Jurten-Camp	
Buchara	2	Hotel Fatima	●●●
Chiwa	2	Arkanchi	●●●

## LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT ✕)

- Flüge Frankfurt – Taschkent, Urgentsch – Frankfurt in der Economy Class
- 🌿 CO<sub>2</sub>-Kompensation für Ihre Flüge durch atmosfair
- Zugfahrt Taschkent – Samarkand im modernen Schnellzug Afrosiab mit Sitzplatz in der Business-Klasse
- 2 Übernachtungen im Komfort-Hotel in Taschkent
- 6 Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels in Samarkand, Buchara und Chiwa
- 1 Übernachtung im einfachen Familien-Gästehaus mit 4 Gästen pro Zimmer und Gemeinschafts-Sanitär-Bereich
- 1 Übernachtung im Jurten-Camp mit 4 Gästen pro Jurte und Gemeinschafts-Sanitär-Bereich
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (**FPA**: Frühstück, Picknick, Abendessen)
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab Taschkent bis Urgentsch
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf

**Nicht enthalten:** Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge.  
**Reisepapiere:** Reisepass erforderlich.  
**Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

**Mindestteilnehmerzahl:**  
8 Gäste (vgl. 7.1 unserer  
Allgemeinen Reisebedingungen),  
Maximalteilnehmerzahl: 16 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.